

# Aha-Effekt inklusive

**MESSE** Ausgefallene Veranstaltungsorte präsentieren sich in der Alten Lokhalle

**MAINZ** (ok). „Alles außer gewöhnlich!“ lautete der Leitspruch der 2. „Locations-Messe“ in der Alten Lokhalle am Freitag. Für rund 700 Besucher bot die Messe Anregungen für ausgefallene Veranstaltungsorte.

Auf Burg Weisenau ist „der Aha-Effekt programmiert“, verrät Uwe Kretschmer, der als Marketingchef der Location fungiert. Wer beispielsweise ein Rittermahl in einem der bis zu 150 Personen fassenden Säle buche, den entführe ein Gaukler währenddessen in eine andere Epoche und somit in eine andere Welt. Kretschmer selbst schlüpft bisweilen in die Rolle des Burgvogts und führt die Gäste „mit Taschenlampen bewaffnet“ ins Gewölbe.

Wer ausgefallene Veranstaltungsorte bevorzugt, der ist bei „Raum Gleis 6“ an der richtigen Adresse: Nicht weniger als

„Eisenbahnromantik, geparkt in gezähmter Industrielandschaft“, verspricht Mathias Krusius, der einen Eisenbahnwaggon der 1930er-Jahre restaurierte. Von außen im Originalzustand, wurde der Waggon im Innern auf Vordermann gebracht. Neben Geburtstagen, Klassentreffen und Weihnachtsfeiern sei der Waggon auch für Schulungen nutzbar.

Wo Anfang des vergangenen Jahrhunderts noch Schmelzöfen standen, ist im Juni 2008 eine reizvolle Eventlocation entstanden: die „Alte Schmelze“ in Schierstein. „Der Architekt empfahl den Abriss der Halle“, die Firma Schoko Pro entschied sich dagegen, so Geschäftsführer Wulf Issinger. Die richtige Entscheidung, findet Issinger, denn „die Nachfrage steigt ständig. Vom Gala-Dinner über die Produktprä-

sentation bis hin zum Foto-Shooting sei alles denkbar.

Warum nicht einen Kinosaal mieten? Die „Red Carpet Event“-Agentur aus Frankfurt bietet genau das an. „Glamour und roter Teppich“ und den Charakter des Exklusiven dürfe der Kunde erwarten, so Agenturmitarbeiter Ilija Kuttruff. Des Weiteren präsentierten sich Weingüter aus der Region als Eventlocations. Ebenfalls vertreten: Unter anderem das Romantik Hotel Schloss Rheinfels, Schloss Sörgenloch oder das Jagdschloss Platte in Wiesbaden.

Veranstalter Michael Sinn zeigte sich über die Besucherzahl zufrieden und stellte eine Neuauflage der Messe in 2010 in Aussicht. „Es tauchen ständig neue Locations auf“, ausgefallene Veranstaltungsorte dürften also auch im kommenden Jahr dabei sein.